



Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 31

Mittwoch, 1. August 2018

Jahrgang 2018



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



In dieser Ausgabe:

Auf zwölf Seiten bekommen Sie die schönsten Bilder des Wildberger Schäferlaufs 2018 vorgelegt. Das heißt, es gibt alles auf einen Blick, die Eröffnung, das Leistungshüten, das Festspiel, den Festzug, den Schäferlauf und alles, was sonst noch in diesen vier wunderbaren Tagen auf dem Programm stand.

der Schäferlauf 2018 ist leider schon wieder zu Ende. Viel zu schnell verrinnt die Zeit von der Festspiel-Premiere am Freitagabend bis zum Brillantfeuerwerk am späten Montagabend. Es war ein tolles Fest, das die Wildberger und die unzähligen Besucher aus Nah und Fern begeistert hat.

Die gute Stimmung in der Stadt hat alle erfasst, noch dazu hatten wir unglaubliches Glück mit dem doch wechselhaften Wetter. Der Regen kam immer erst nach den Veranstaltungen. Nach unseren Zählungen waren rund 25.000 Men-

schen an den vier Tagen dabei und haben das abwechslungsreiche Programm miterlebt. Ob Jung oder Alt, für jeden Geschmack war etwas dabei, sei es beim Festspiel, beim Leistungshüten, dem Festzug, beim eigentlichen Schäferlauf, auf dem Kunsthandwerker- und Bauernmarkt, bei den Tieren auf dem Schaubauernhof, dem Krämermarkt, bei den Angeboten der Landwirte und der evangelischen Kirchengemeinde sowie den Konzerten im Festzelt oder in dem beliebten Vergnügungspark.

Gerade diese Mischung aus Tradition und Moderne macht unser Heimat- und Brauchtumsfest zu etwas Besonderem. Dass alles so wunderbar gelaufen ist, verdanken wir den vielen Händen, die zum Gelingen beigetragen haben. Vor und hinter den Kulissen ist unglaublich viel Arbeit geleistet worden, das verdient ein herzliches Dankeschön und großen Respekt.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Wegen Problemen mit dem Internet bei der Stadtverwaltung Wildberg, ist es möglich, dass Artikel, welche per E-Mail geschickt wurden, diese Woche nicht im Mitteilungsblatt Wildberg erscheinen können. Diese Artikel werden in der nächsten Ausgabe mit aufgenommen. Vielen Dank für ihr Verständnis – Ihre Stadtverwaltung Wildberg.



Fortsetzung von Seite 1

Rückblick Schäferlauf 2018

Seid von Herzen willkommen in Wildbergs gastlichen Mauern“, heißt es im „Der Klosterschäfer und des Teufels Puppenspieler“. Man kann es sich gar nicht mehr vorstellen, dass jemals ein Schäferlauf nicht mit der Vorstellung von Eugen Memmingers Heimatstück begonnen haben könnte. Und so hat auch in diesem Jahr die Festspielgruppe unter der Leitung von Lea Ammertal das sehr zahlreiche Publikum restlos begeistert – sowohl am Freitagabend als auch erstmals am Samstagabend.

Beim Leistungshüten am Sulzer Eck hatten wir ebenso Glück mit dem Wetter wie während des gesamten Schäferlaufs. Wir stellen fest, dass immer mehr Menschen das Zusammenspiel von Schäfer, Hund und Schafherde am Sulzer Eck beobachten. Es ist schön zu sehen, dass sich so viele für den berufsständischen Teil des Schäferlaufs interessieren, der wieder einmal mit der Unterstützung durch die Familie Bauer so gut gelungen ist. Die Besucher fühlten sich sichtlich wohl und genossen den Morgen mit dem Wettbewerb, der musikalischen Umrahmung durch die „Weilheimer Lumpenkapelle“ und der Bewirtung durch den TSV Wildberg. An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, dem Gewinner Herbert Schaible aus Aidlingen nochmals zum Sieg zu gratulieren. Zum dritten Mal in Folge holte er die Meisten Punkte.

Der Sonntagmorgen begann für die Wildberger musikalisch mit dem Weckruf der Stadtkapelle, die wenig später auch beim Schäferlaufmorgen am Rathaus aufspielte. Mit den Darbietungen durch Brauchtums- und Trachtenvereine und dem Angebot an schwäbischen Spezialitäten durch Wildberger Vereine hätte der Schäferlaufmorgen nicht schöner beginnen können. Das i-Tüpfelchen war, dass wir zum ersten Mal unsere neue Schäferlauffahne präsentiert haben. Sie wird künftig immer dabei sein, wenn die Wildberger Fahnenabordnung die Schäferläufe in Markgröningen und in Bad Urach besucht.



Nur wenig später setzte sich der beeindruckende Festzug in Bewegung. Die knapp 70 Gruppen boten einen prächtigen Anblick. Die Straßen waren gesäumt von Tausenden von Menschen, die rund 1500 Teilnehmern im Festzug Beifall spendeten. Angeführt von der Reiterstaffel der Landespolizei und dem Herold mit der Stadtfahne zogen die Teilnehmer in historischen Trachten, Musik- und Volkstanzgruppen, Pferde, Schafe, geschmückte Kutschen und Festwagen von der Oberstadt zum Schäferlaufplatz.

Auf dem Festplatz bereitete Eberhard Fiedler dem Festzug einen herzlichen Empfang und moderierte den Nachmittag mit sehr viel Schwung und Humor. Wir durften in diesem Jahr die parlamentarische Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, die Landtagsabgeordneten Thomas Blenke und Klaus Dürr, Landrat Helmut Riegger, unseren Ehrenbürger Walter Schultze und erstmals Siegfried Eckert, den Bürgermeister aus Gutach sowie die Geschäftsführerin der Vogtsbauernhöfe Margit Langer als Ehrengäste begrüßen.

Erster Höhepunkt war sicher, als Achim Olbrich, der Dirigent der Stadtkapelle, seinen Taktstock zur Hand nahm und elf Musikkapellen mit 300 Musikern gleichzeitig durch die Klänge von „Unser Schwabenland“ führte. Das neue Schäferkönigspaar Sophia Hagenlocher und Dominik Fröschle wurde gekrönt, und zu ihren Ehren zeigte die Wildberger Trachtengruppe den Schäfertanz. Das Königspaar bekam übrigens zum ersten Mal neben einer Urkunde eine Medaille umgehängt, mit einem tollen Motiv: Das Turbo-Schoaf, das auch den Eintritts-Pin 2018 zierte. Und wir hatten eine weitere Premiere im Programm. Es ist Tradition, dass Akteure, Helfer und Gäste unter der musikalischen (An)Leitung des Tenors Andreas Kramer mit Begleitung der Stadtkapelle ein gemeinsames Lied singen. Bisher war das das schwäbische Volkslied „Es steht eine Mühle im Schwarzwälder Tal“. Dieses Jahr haben wir erstmals das neuentdeckte Wildberg-Lied mit der von Peter Falk komponierten Melodie angestimmt. Noch kam es zögerlich über viele Lippen aber das wird sich mit etwas Übung sicher bald ändern.

Der Montag stand wieder ganz im Zeichen der Wildberger Kindergärten, Schulen und Vereine. Mit viel Freude zeigten sie dem Publikum, was sie extra für den Schäferlauf einstudiert hatten und bekamen dafür natürlich den verdienten Applaus. Zu Besuch waren auch die Vierbeiner der Rettungshundestaffel des DRK Calw.

Für die Unterhaltung am Abend war auch beim Schäferlauf 2018 gesorgt. Mit DJ Boa, der Münchner Zwietracht, den Nagoldtal Musikanten und den Partyfürsten war für jeden etwas geboten. Das Festzelt platze zeitweise fast aus allen Nähten. Auch hier waren zahlreiche Helfer im Einsatz. Die Bewirtung im Festzelt und auf dem Schäferlaufplatz war gut aufgehoben in den bewährten Händen der Gesellschaft der Wildberger Vereine.

Außerhalb des Zeltes amüsierten sich die Gäste mindestens genauso gut. In dem kleinen Vergnügungspark herrschte reges Treiben, und die Stände beim Kunsthandwerker-, Bauern-, und Krämermarkt im Kloster luden zum ausgiebigen Bummeln ein und dank der Bewirtung durch die Evangelische Kirchengemeinde und die Wildberger Landwirte auch zum Verweilen ein. Für viel Begeisterung sorgte der kleine Schaubauernhof mit den vielen niedlichen Jungtieren. Der Trauerumzug des Clubs der Sackhüpfer ist aus dem Schäferlaufprogramm schon lange nicht mehr wegzudenken. Mit einem Knall endete der Schäferlauf am selben Abend schließlich ganz offiziell. Das Brillant-Feuerwerk erhellte den Nachthimmel über Wildberg und bereitete unserem Traditions- und Brauchtumsfest einen würdigen Abschluss.

Nun möchte ich noch einmal allen, auch im Namen des Gemeinderats, danken, die mitgeholfen haben den Schäferlauf 2018 auf die Beine zu stellen und zu gestalten. Alle Bürger, Vereine, Organisationen und Einrichtungen. Dazu gehören natürlich auch die Polizei, die Feuerwehr, die DLRG und das DRK. Mit ihrer Hilfe sind wir für den Notfall immer gerüstet. Noch dazu haben wir für den Schäferlauf 2018 erstmals ein Sicherheitskonzept erstellt. Im Hintergrund war eine Sicherheitszentrale eingerichtet und ständig besetzt.

Ohne ein motiviertes Mitarbeiter-Team lässt sich eine solche große Veranstaltung nicht auf die Beine stellen. Allen Mitarbeitern der Stadt, die sich für unser Heimatfest eingebracht haben, danke ich herzlich. Die großartige Zusammenarbeit aller Beteiligten hat uns ein wunderbares Fest beschert. Und ganz nach dem Motto „Nach dem Schäferlauf ist vor dem Schäferlauf“ freue ich mich jetzt schon auf das Jahr 2020.

Ihr

Ulrich Büniger, Bürgermeister

Waldbrandgefahr steigt mit jedem Tag – Sicherheitsvorkehrungen notwendig

Stadt Wildberg sperrt die Grillstellen im Stadtgebiet

Die tagelang andauernde Hitzewelle hat zu einer erheblichen Waldbrandgefahr geführt. Aus diesem Grund sieht die Stadt Wildberg keine andere Möglichkeit, als sämtliche Grillstellen im Stadtgebiet ab sofort bis auf Weiteres zu sperren. Die Stadt bittet eindringlich darum, das Verbot zu beachten und einzuhalten.



Eine Großzahl von Waldbränden wird durch Fahrlässigkeit und Unachtsamkeit verursacht. Allein durch eine Glasscherbe, die wie eine Lupe als Brennpunkt wirkt,

können beispielsweise erhebliche Flächenbrände entstehen. Die Folgen können verheerend sein, wie ganz aktuell

das traurige Beispiel Griechenlands zeigt.

Nicht nur der Mensch erleidet durch einen Waldbrand Verluste. Vielen im Wald lebenden Insekten und Vögeln wird der Lebensraum zerstört, und auch die Kosten für Wiederaufforstung sind erheblich. Auch wenn es mal regnen sollte, ist die Gefahr nicht gebannt: Die Trockenheit der Wiesen und Wälder kann allein durch ein Gewitter nicht wieder ausgeglichen werden. Dafür wäre eine viel längere Regenphase mit niedrigeren Temperaturen notwendig.

31. Sommermusik im Oberen Nagoldtal bis zum 18. August

Wildberg ist als Gastgeber wieder mit dabei

Die 31. Sommermusik im Oberen Nagoldtal hat begonnen und auch Wildberg ist wieder Gastgeber großartiger Musiker und Künstler: Heute Abend, Mittwoch, 1. August ist das Konzert St. Petersburg zu hören und am Freitag, 3. August, geben sich einige Dozenten die Ehre. Beginn ist jeweils um 20 Uhr in der Wildberger Martinskirche.

Die Sommermusik im Oberen Nagoldtal hat durch ihre besondere Atmosphäre, ihre hochqualifizierte Unterrichtsarbeit und ihre Internationalität eine besondere Anziehungskraft. Junge talentierte Musiker



aus der ganzen Welt kommen ins Obere Nagoldtal, um von hochkarätigen Künstlern von Weltrang unterrichtet und gefördert zu werden, zu üben und auf diese Weise Podiumserfahrung zu bekommen. Für alle sind diese Begegnungen Erlebnisse besonderer Art.

Viele erfolgreiche Musikkarrieren nahmen in den vergangenen drei Jahrzehnten bei der Sommermusik im Oberen Nagoldtal ihren Anfang. Als besonderes Highlight der Sommermusik im Oberen Nagoldtal gelten die Schnuppergelegenheiten für alle Musikschüler aus den Landkreisen Calw, Pforzheim und Freudenstadt und natürlich die großartige Konzertreihe. Sämtliche Termine gibt es im Internet unter www.sommermusik-nagoldtal.de.

Eintrittskarten zu den Konzerten erhalten Sie im Bürgerservice der Stadt Wildberg, auf der Sommermusik-Homepage, auf reservix.de und an den jeweiligen Abendkassen. Die Konzerte in Wildberg kosten 10 Euro, ermäßigt 6 Euro.

TERMIN

Konzert St. Petersburg
Mittwoch, 1. August, 20 Uhr
mit Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus St. Petersburg,
Evangelische Stadtkirche Wildberg

Konzert in Wildberg
Freitag, 3. August, 20 Uhr
mit Thomas Zehetmair (Violine)
und Ruth Kilius (Viola),
Evangelische Stadtkirche Wildberg

AUSFLUGSTIPP: SAGENTAG IM FREILICHTMUSEUM VOGTSBAUERNHOF

Seit der Saison 2018 präsentiert das Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach mit dem Efringer Schloßle zum ersten Mal ein Haus aus dem Nordschwarzwald. Schon das ist ein Grund für einen Besuch. Besonders erlebbar wird der Bereich Nordschwarzwald aber am 5. August beim „Sagen-

tag“: überall auf dem Gelände haben zahlreiche Erzählerinnen und Erzähler das Wort. Um 11 Uhr entführt Willi Keller mit Unterstützung aus Wildberg in das Sagenreich des Nordschwarzwaldes. Musikalisch begleitet wird die Lesung von Gitarrist Klaus Leopold. Von 11 bis 16 Uhr ist auch für Kinder beim

Sommerferienprogramm und dem Bau von Schwarzwälder Wichtelmännchen etwas geboten. Ein Drechsler hat schon ein wenig vorgearbeitet und Rohlinge erstellt, die nur noch auf den Feinschliff der Kinder warten – passend zu den Nordschwarzwald-Sagen.



Ursula Kraft-Hesse vervollständigt das Team der Erzieherinnen

Ein neues Gesicht im Kindergarten Schönbronn

Das Team im Kindergarten Schönbronn freut sich über ein neues Gesicht: Ursula Kraft-Hesse hat die Lücke wieder geschlossen, nachdem eine der Erzieherinnen in den Kindergarten Sulz am Eck gewechselt hat. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen geht sie eine spannende Aufgabe an. Das Team erarbeitet ein Naturkonzept.



Ursula Kraft-Hesse

In diesem Bereich bringt Ursula Kraft-Hesse eine Menge Erfahrung mit. In den letzten 18 Jahren war sie im Kindergarten Altensteig beschäftigt und dort verbringen die Kinder schon lange regelmäßig Zeit im Wald. Auch für die Schönbronner Kinder soll es künftig an festen Ta-

gen in der Woche raus in die Natur gehen. „Draußen sein mit den Jungen und Mädchen, das gefällt mir am besten.

Die Kinder sind in der Natur gelöster und harmonischer.“ Sie entdecken ihre Umwelt mit allen Sinnen, nehmen alles intensiver wahr. „Viele lernen das so gar nicht mehr kennen.“

Es wird noch etwas dauern, bis das Konzept spruchreif ist. „Vermutlich bis zum nächsten Frühjahr“, so Ursula Kraft-Hesse. Wie sie sagt, freut sie sich sehr, ein Teil dieser aufregenden Entwicklung sein zu können. Vor allem mit dem gesamten Team, das sie herzlich aufgenommen hat. „Ich fühle mich schon sehr wohl in Schönbronn.

Ursula Kraft-Hesse ist Mutter von zwei erwachsenen Kindern, verheiratet und lebt in Zwerenberg.

Theater Tredeschin hatte ein bekanntes Märchen im Gepäck

Hans im Glück in der Schlossanlage

Eine große Kugel Gold macht einen Menschen noch nicht glücklich. Hans lernt das auf die harte Tour. Immer wieder tauscht er, erst seine Goldkugel, dann sein Pferd, dann sein Schwein. Doch erst, als er mit nichts dasteht, ist er endlich frei und froh. Etwa 50 Zuschauer begleiteten ihn letzten Sonntag auf seinem Weg.

Viele Jungen und Mädchen waren mit ihren Eltern und Verwandten zur Schlossanlage gekommen, um sich „Hans im Glück“, aufgeführt vom „Theater Tredeschin“, anzuschauen. Die Darsteller schmückten die Geschichte über Geld, Glück und den Weg dorthin mit viel Musik, Gesang und kleinen Späßen aus. Die Kinder waren begeistert.

Schnell hatten sie begriffen, dass Hans kein Glück mit seinen Tauschgeschäften hatte. Bald riefen sie ihm „Nein“ zu, wenn er wieder einmal einen Handel mit einem Fremden eingehen wollte. Doch die Geschichte nahm ihren Lauf, während die Kleinen sichtlich mitfieberten.

An mehreren Stellen banden die Darsteller die Jungen und Mädchen in ihr Spiel ein. Sie durften nicht nur klatschen und verschiedene Laute machen. Immer wieder fragte sie einer der Schauspieler etwas und im Chor schallte die Antwort zurück – ebenso wie das fröhliche Kinderlachen, wenn wieder einmal etwas Komisches auf der Bühne zu sehen war.



Zum Schluss stand Hans ganz ohne Besitz da – und war glücklich. „Ich muss ja gar nichts mehr tragen, ich muss mich nicht mehr plagen“, stellte er fest. Nun endlich fühle er sich frei und glücklich, wie er mit einem Strahlen verkündete. Und auch die Kinder strahlten, hatte der sympathische Hans doch endlich sein Glück gefunden. Kinder wie Eltern klatschten begeistert nach der kurzweiligen, kindgerechten Aufführung. Ehe es nach Hause ging, durften die Kleinen noch selbst Hand an die Goldkugel legen und die Stofftiere aus dem Stück streicheln.



Amtliche Bekanntmachungen



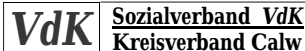
Ordnungsamt

Baustelle Wildberg Markstraße 11 bis zur Schloßstraße 12

Am Donnerstag, 09.08.2018 kann in der Markt- und Schloßstraße nicht geparkt werden. Die Netze BW führt in der Zeit von 07.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr Netzbauarbeiten durch. In diesem Zeitraum besteht auf den gekennzeichneten Flächen ein absolutes Park- und Halteverbot. Die Netze BW wird sich bemühen die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, allerdings kann es im genannten Zeitraum zu Behinderungen kommen. Wir bitten die betroffenen Personen und Haushalte um Verständnis.

Sozialnachrichten

Am Dienstag, 7. August, findet von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Rathaus der Stadt Wildberg (Bürgersaal UG) eine Sozialberatung statt. Der Zugang ist behindertengerecht. Die Beratung ist kostenlos und nicht an eine Mitgliedschaft im VdK gebunden. Sie steht allen Menschen offen, die Rat und Hilfe bei sozialen Problemen suchen. **Eine telefonische Anmeldung ist zwingend erforderlich - Tel. 07054 8138.**



Sommerferienprogramm



Anmeldungen zum Sommerferienprogramm

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Kinder über die Online-Anmeldung zu den Veranstaltungen des Sommerferienprogramms anzumelden unter <https://wildberg.ferienprogramm-online.de>. Persönliche Anmeldungen zum Sommerferienprogramm sind nur zu folgenden Zeiten möglich: **Montag, Mittwoch und Donnerstag** je von 8.00 - 12.00 Uhr, im Zimmer OG 2.05 bei Frau Gärtner.

Telefonische Anmeldungen können aus Datenschutzgründen leider nicht entgegengenommen werden.

Zusätzliche neue Veranstaltung im Sommerferienprogramm (nicht im Programmheft abgedruckt):

Nr. 34 - Dienstag, 4. September

Kranauto bauen

Mit diesem Kranauto könnt ihr verschiedene Lasten von einer Stelle zur anderen transportieren. Das Modell wird aus Pappelsperholz eigenhändig zusammengebaut. Selbstverständlich gehört auch ein Kurbelmechanismus mit dazu, den ihr bestimmt zum Laufen bringt.

Ausgangs-/Endpunkt	Grundschule Sulz am Eck
Veranstaltungsdauer	10.30 bis 14.00 Uhr
Altersbegrenzung	8 - 10 Jahre
Betreuung	Jugendforschungszentrum Schwarzwald-Schönbuch e.V.
Verantwortlich	Rita Weippert, Vogelsangweg 3, 72202 Nagold, Tel. 07452 / 6003242
Teilnehmerzahl	6 - 8

Nr. 8 - Mittwoch, 1. August

Träumst du noch, oder fliegst du schon ...?

Wir bauen ein Modellflugzeug und bekommen die Grundprinzipien des Fliegens erklärt. Anschließend werden wir ein ferngesteuertes Segelflugmodell selbstständig unter Anleitung steuern. Zwischendurch gibt es einen Imbiss vom Grill. Zum Abschluss machen wir noch einen kleinen Wettbewerb mit allen Teilnehmern und werden einen Tagessieger bestimmen.

Ausgangs-/Endpunkt	MFG Wächtersberg - Vereinsheim
Veranstaltungsdauer	10.00 bis 15.00 Uhr
Altersbegrenzung	12 - 15 Jahre
Mitzubringen	5,00 € für Material (Bezahlung bei der Veranstaltung)
Betreuung	MFG Wächtersberg e.V.
Verantwortlich	Armin Jenke, Tel. 07053/304723
Teilnehmerzahl	20

Die Veranstaltung fällt bei Regenwetter aus



Nr. 9 - Mittwoch, 1. August

Herzhaftes und Süßes aus dem Schönbronner Holzbackofen

Diese Veranstaltung ist bereits voll belegt !!!

Nr. 10 - Donnerstag, 2. August

Let's Jump

Für diese Veranstaltung gibt es eine Warteliste !!!

Nr. 11 - Freitag, 3. August

Ausflug in den Barfußpark

Für diese Veranstaltung gibt es eine Warteliste !!!



Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

**Nr. 12 - Samstag, 4. August
Hexenspieldorf entdecken**

Diese Veranstaltung ist bereits voll belegt !!!



**Nr. 13 - Dienstag, 7. August
Wer wird Minigolfchampion**

Auf 18 Golfbahnen ist Geschicklichkeit gefordert. Golfbälle haben wir genug, gute Laune und Geduld musst du mitbringen.

Ausgangs-/Endpunkt Minigolfanlage Wildberg
Veranstaltungsdauer 11.00 bis 13.00 Uhr
Altersbegrenzung ab 8 Jahren, kleine Kinder sollen mit einer Betreuungsperson kommen

Verantwortlich Ingeborg Stetter, Tel. 0151 27078607
Die Veranstaltung fällt bei Regenwetter aus und findet dann am 14. August statt



**Nr. 14 - Dienstag, 7. August
Kreative Spiele rund ums
Gemeindehaus**

Alte und neue Spiele rund ums Gemeindehaus, sowie ein Geländespiel erwarten euch. Wir wollen euch einen schönen, bunten Spielesachmittag bieten.
Ausgangs-/Endpunkt Ev. Gemeindehaus, Bundhalde 25, Gültlingen
Veranstaltungsdauer 14.00 bis 17.00 Uhr
Altersbegrenzung ab 7 Jahren
Betreuung CVJM Gültlingen
Verantwortlich Ursula Erl Tel. 5343
Teilnehmerzahl 30
Die Veranstaltung fällt bei Regenwetter aus.



**Nr. 15 - Mittwoch, 8. August
Wasser - kühl und spritzig**

Für diese Veranstaltung gibt es eine Warteliste !!!



Veranstaltungskalender

MONAT AUGUST 2018					
WANN			WAS	WER	WO
Samstag	04.08.		Elfmeterturnier	SV Gültlingen	Sportplatz Gültlingen
Sonntag	05.08.	10.00	Gottesdienst im Grünen	Ev. Kirchengemeinde Gültlingen	Schafhof Gültlingen
Sonntag	05.08.	11.00	Genusswanderung	VHS /Schwarzwaldverein Wildberg/ Kochtreff für Männer	Treffpunkt: Parkplatz Sporthalle/Bildungszentrum
Montag bis Sonntag	06.08 bis 12.08.		Mädchen-Jungscharlager	CVJM Sulz am Eck	
Dienstag	07.08.	14.00	Gesellige Runde	Schwarzwaldverein OG Wildberg	Vereinsheim Gfriere
Dienstag	07.08.	14.00	Ehrenamtliche Sozialberatung	VdK Wildberg	Rathaus Wildberg
Sonntag	12.08.	14.00	Schlosscafé	Schwarzwaldverein OG Wildberg	Schlossanlage
Donnerstag	16.08	14.30	Seniorenwanderung und Sommerfest	Stadtseniorenrat	Gültlingen
Samstag Sonntag	18.08. 19.08.		Baden-Württembergische Schafschurmeisterschaft + Jungzüchtermeisterschaft am 18.09.	Landesschafzuchtverband Baden-Württemberg	Schafhof Bauer im Kengel
Samstag Sonntag	18.08. 19.08.	13.00 09.00	Jungtierschau	Kleintierzuchtverein Wildberg	Ausstellungshalle
Dienstag	21.08.	14.00	Kaffeenachmittag	VdK Wildberg	Gültlingen, Kapellenberg 29
Samstag	25.08.		Schäferlauf Markgröningen		Markgröningen
Sonntag	26.08.		Waldfest	Schwarzwaldverein OG Sulz am Eck	Wächtersberg
Mittwoch	29.08.	14.30	Kaffeenachmittag	Mittwochsgesellschaft	Gemeindezentrum Wildberg

Ambulante Dienste



Der organisierte ärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Woche und am Wochenende unter der Telefonnummer **116 117** zu erreichen.

Die Bereitschaftszeiten sind:

Mo., Di., Do., von 18.00 - 08.00 Uhr
 Mi. von 13.00 - 08.00 Uhr
 Fr. - Mo. von 16.00 - 08.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-160

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-123

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Calw

Samstags, sonntags, feiertags von 08.00 bis 22.00 Uhr können Sie die Notfallpraxis ohne Voranmeldung aufsuchen.

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar (08.00 bis 08.00 Uhr).

04./05. August -Praxis Dr. M. Vetterle MSc MSc, Haiterbacher Straße 6 - 8, Nagold, Tel. 07452 3977

Tierarzt

Heiner Schenk, Tierarztpraxis in Wildberg, Tel. 07054 5237. Eine eventuelle Vertretung wird bei Anruf über Anrufbeantworter angegeben.

Apotheke Wildberg

Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr
 Montag, Mittwoch, Freitag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
 Dienstag, Donnerstag von 14.30 bis 19.00 Uhr
 Samstag von 08.30 bis 13.00 Uhr
 Zusätzlich an jedem Samstag (außer feiertags) von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.
 - Tel. 07054 5132 -

Notdienste im August:

Mittwoch, 15.08., ab 08.30 Uhr bis Donnerstag, 16.08., 08.30 Uhr
Freitag, 31.08., ab 08.30 Uhr bis Samstag, 01.09., 08.30 Uhr

Weitere Notdienste sehen Sie im Notdienst-Display an der Wildberger Apotheke oder Sie rufen kostenlos an unter 0800 0022833 - vom Handy wählen Sie bitte nur die 22833 - (geben Sie bitte die Postleitzahl für Wildberg an).

Fachdienst Kindertagespflege im Landkreis Calw

Silvia Murphy und Martina Haag, Landratsamt Calw, Vogteistraße 42 - 46, 75365 Calw, Tel. 07051 160-146, Fax 07051 795-146, Silvia.Murphy@kreis-calw.de, Martina.Haag@kreis-calw.de, Termine nach Vereinbarung.

OnyX - Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw

- Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen
- Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten
- Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte

Kontakt: Tel. 07452 842-580; Mobil: 0170 4544080;
 E-Mail: OnyX@kreis-calw.de

Pflegestützpunkt Landkreis Calw

<http://www.pflegestuetzpunkt-landkreis-calw.de>
 Beratung und Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege: Landratsamt Calw, Vogteistraße 42 - 46, 75365 Calw, Haus B, Zimmer B 516, Tel. 07051 160-329

Montag - Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 14.00 bis 16.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 bis 18.30 Uhr

Sprechtage des Pflegestützpunkts in Nagold

Der Pflegestützpunkt Landkreis Calw hat donnerstags Sprechtag im Bürgerzentrum 1. OG im Burgcenter in Nagold.

Die Pflege von Angehörigen kann eine große Herausforderung sein, der Pflegestützpunkt informiert über Möglichkeiten zur besseren Bewältigung und Organisation der Pflege, über Pflegekassenleistungen sowie mögliche Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch. Eine Terminvereinbarung für ein Beratungsgespräch unter der Rufnummer 07051 160-329 ist vorübergehend erforderlich. Darüber hinaus können Beratungen in der eigenen Häuslichkeit an einem anderen Wochentag mit den Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts vereinbart werden.

Abteilung Gesundheit und Versorgung

Landratsamt Calw, Vogteistraße 42 - 46, 75365 Calw, Haus B, Ebene 4, Tel. 07051 160-0

Amtsärztliche Sprechstunde:

Dienstag + Donnerstag, nach Vereinbarung, Tel. -932
 Infektionsschutzbelehrungen für Beschäftigte in Lebensmittelbetrieben und Küchen (nach Vereinbarung) Tel. -942
 Beratung zu übertragbaren Krankheiten, Tel. -938
 Tuberkulose-Beratung, nach Vereinbarung, Tel. -942
 AIDS- und STD-Beratung / HIV-Test (nach Vereinbarung) Tel. -937
 Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr (nach Vereinbarung) Tel. -940
 Sozialpsychiatrische Beratung (nach Vereinbarung) Tel. -931
 Gesundheitsförderung und Prävention, Tel. -655
 Reise-Impfberatung, Tel. -931
 Umweltmedizinische Beratung (nach Vereinbarung) Tel. -934

Betreuungsbehörde beim Landratsamt Calw

- Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Informationen zum Betreuungsrecht

Tel. 07051 160 217

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen

Landratsamt Calw, Abt. Gesundheit und Versorgung
 Vogteistraße 42 - 46, 75365 Calw, Haus B, Zimmer 405
 Tel.: 07051 160199; Fax 07051 160949;
 E-Mail Selbsthilfe@kreis-calw.de
www.selbsthilfe-landkreis-calw.de

Frauen helfen Frauen e.V. Calw

Trägerverein des Frauenhauses im Landkreis Calw

- Zuflucht für gewaltbetroffene Frauen und ihre Kinder
- Telefonische und persönliche Beratung von Betroffenen, Angehörigen und Fachkräften bei häuslicher körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt
- Beratung nach polizeilichem Wohnungsverweis

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung. Aufnahmen im Frauenhaus täglich auch außerhalb der Sprechzeiten möglich. Sprechzeiten Montag bis Freitag 09:00 - 16:30 Uhr, Tel. 07051- 78281

E-Mail: info@frauenhaus-calw.de
www.frauenhaus-calw.de

Telefonseelsorge Nordschwarzwald

Tel. 0800 1110111

DRK

Geschäftsstelle: Rudolf-Diesel-Straße 15; Calw

Tel. 07051 7009-0, Fax 07051 7009-999

E-Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www-drk-kv-calw.de

Notfallrettung / Feuerwehr: Notruf Tel. 112

Krankentransport: Tel. 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116117

Soziale Dienste: Hausnotruf; Essen auf Rädern; Fahrdienst; Gesundheitsprogramm; Seniorenreisen; Besucherdienst; Familienbildung

Sabine Wiegand, Tel. 07051 7009-140

Daniel Vejsada, Tel. 07051 7009-141

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Rotkreuz-Kurse: z. B. Erste Hilfe oder Ersthelfer in Betrieben
Werner Schlotter, Tel. 07051 7009-110

E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Auskünfte rund um Ihre Mitgliedschaft:

Gudrun Seeger, Tel. 07051 7009-131

E-Mail: seeger@drk-kv-calw.de

Malteser im Landkreis Calw

Malteser Hilfsdienst e.V., Leibnizstraße 4, Nagold

Tel. 07452 88587-70; www.malteser-calw.de

Kinder- und Jugendhospizdienst

Melanie Rosen, Koordinatorin; Tel. 07452 88587-70;

Mobil 0170 5555465

Kinderhospiz@malteser-calw.de

Frauenelbsthilfe nach Krebs

Landesverband Baden-Württemberg e.V. Calw und Wildberg
Unter Schirmherrschaft der Deutschen Krebshilfe e.V.

Information, Beratung, Hilfe: Karin Heldmayer,

Tel. 07051 13636

Diakoniestation Wildberg

www.diakoniestation-wildberg.de

Am Spießtor 14, Tel. 9298-500, Fax 9298-199

Sprechzeiten: Montag - Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Pflegedienstleitung: Ursula Beetz

- **Essen auf Rädern -
Hausnotruf**

Sicher zu Hause leben, schnelle Hilfe bei Bedarf

24 Stunden in pflegerischen Notfällen

***** **Tagespflege** *****

geöffnet: montags bis freitags von 08.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ansprechpartner: Ulrich Lutz oder Irina Oswald, Tel: 9298-0

Weißer Ring

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e.V.

Info-Tel. bundesweit kostenlos 116006, Außenstelle Calw 07082 4131725

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel.: 07051-93616,

Fax: 07051-936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de

Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung auch in Bad Wildbad-Calmbach und in Nagold möglich.

Offene Sprechstunde **in Nagold**, Inselstr. 1

Mittwoch 13.00 Uhr - 15.00 Uhr

Offene Sprechstunde **in Calw**, Bahnhofstraße 31

Donnerstag, 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Darüber hinaus bietet die Fachstelle Sucht regelmäßig stattfindende Selbsthilfe- und Therapiegruppen, Veranstaltungen zur Suchtprävention und verschiedene Kursangebote an.

Kinderschutzbund Calw, Kreisverband Calw e.V.

Kontakte: Geschäftsstelle und Beratung, Tel. 07051 934469

Fax 07051 937155, E-Mail: info@kinderschutzbund-calw.de

Hospizgruppe Wildberg e.V.

Beratung und Begleitung von Sterbenden und deren Angehörigen

Mobil: 0173 1085875

E-Mail: hospizgruppe-wildberg@gmx.de

SAPV - Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung

Pallicare Kreis Calw e.V., Bahnhofstraße 7, Althengstett,

Tel. 07051 931981; E-Mail: pallicare.kreis-calw@t-online.de

Notrufe

Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Wildberg	5136
Polizeirevier Nagold	07452 9305-0
Stadtverwaltung Wildberg	201-0
Wasserversorgung außerhalb der Dienstzeit	0171 3335412
Abwasserbeseitigung außerhalb der Dienstzeit	0171 3335424

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) - Regionalgruppe Neckar-

Einladung zum Offenen Treffen

Kein Buch mit sieben Siegeln – Der Schwerbehindertenausweis

"Ich und Schwerbehindertenausweis? Um Gottes Willen. Nur weil ich schlecht sehe brauche ich doch keinen Schwerbehindertenausweis – und außerdem bringt der ja eh nichts." Falsch: Denn dieser Ausweis ist die Grundlage für Nachteilsausgleiche, die Ihnen aufgrund Ihres schlechten Sehvermögens zustehen könnten. Was sich genau dahinter verbirgt, erfahren Sie bei unserem nächsten Offenen Treffen in Horb am Neckar. Hierzu lade ich Sie herzlich ein. Ein informativer Nachmittag mit Treffpunkt am **Freitag, 3. August, ab 15.00 Uhr, Gasthaus Goldener Adler, Neckarstr. 25, 72160 Horb/Neckar.**

Neben dem wichtigen Erfahrungsaustausch besteht wie immer die Möglichkeit zur Beantwortung Ihrer Fragen in offener Runde.

Bitte melden Sie sich kurz bei mir an unter folgenden Kontaktdaten: Jennifer Eilber, Telefon: 0152-34172679 oder E-Mail: rg-neckar-alb@abs-hilfe.de oder direkt im Hauptbüro: Dipl.-Sozialarbeiter (FH) Harald Eigler: 07427-466 0375, mail: buero@abs-hilfe.de

Sprechstunden des Patientenfürsprechers

Im August finden die Sprechstunden des Patientenfürsprechers für psychisch kranke und seelisch behinderte Menschen und ihre Angehörigen für den Landkreis Calw und das Klinikum Nordschwarzwald am **Dienstag, 07.08. und Dienstag, 21.08., jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr** im Büro der Patientenfürsprecher im Gemeinschaftshaus „CAFINO“ des Klinikums Nordschwarzwald, Zentrum für Psychiatrie Calw, Lützenhardter Hof, Calw-Hirsau (Erdgeschoss Raum Nr. 015) statt.

Individuelle Beratungstermine außerhalb der Sprechstunde können auch unter Telefon 07222 9848488 vereinbart werden

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Sprechzeiten und Schalterstunden

Stadtverwaltung Wildberg

Sie erreichen uns per:
Tel. 201-0, Fax 201-115

E-Mail	info@wildberg.de
Bürgerservice	buergerservice@wildberg.de
Kultur	kultur@wildberg.de
Mitteilungsblatt	mitteilungsblatt@wildberg.de
Museum	museum@wildberg.de
Ordnungsamt	ordnungsamt@wildberg.de
Schäferlauf Wildberg	schaeferlauf@wildberg.de
Stadtbauamt	stadtbauamt@wildberg.de
Stadtkasse	stadtkasse@wildberg.de
Standesamt	standesamt@wildberg.de
Tourismus	tourismus@wildberg.de
Internet	www.wildberg.de

Wir haben für Sie geöffnet:

Fachbereiche

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Bürgerservice in Wildberg

Montag bis Freitag von 07.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag von 14.00 bis 18.30 Uhr
Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Standesamt Wildberg

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr
Dienstag von 14.00 bis 18.30 Uhr

Ortsverwaltungen bleiben in den Sommerferien vom 30. Juli bis 7. September geschlossen!

Wir weisen darauf hin, dass die Ortsverwaltungen Effringen, Gültlingen, Schönbronn und Sulz am Eck in den Sommerferien (von Montag, 30. Juli bis einschließlich Freitag, 7. September) geschlossen bleiben.

Die Briefkästen an den Ortsverwaltungen werden täglich geleert.

Wir bitten Sie darum, sich mit Ihren Anliegen in dieser Zeit direkt an den Bürgerservice im Rathaus Wildberg zu wenden.

Dieser hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag	07.30- 12.30 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.30 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Nächste Sprechstunde von Ortsvorsteher Rolf Dittus:

Mittwoch, 8. August. Bei wichtigen Themen bitte vorab telefonisch anmelden bei Frau Brigitte Schneider, Tel. 201-0.

Betreuungs- und Nachlassgericht

Amtsgericht Nagold Tel. 07452 83720

Grundbuchamt

AG Böblingen, Otto-Lilienthal-Str. 24, Tel. 07031 68600
71034 Böblingen

Postagentur Wildberg

Tel. 7249

Getränkemarkt Kern, Talstraße 57

Montag bis Freitag 09.00 bis 12.30 Uhr
und von 14.30 bis 18.30 Uhr
sowie Samstag 08.30 bis 13.00 Uhr

Post-Service in Effringen

Reitsport Braun, Werre 42

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Mi.: 08.30 bis 09.30 Uhr

Sa.: 10.00 bis 12.00 Uhr

Deutsche Bahn AG

Auskunft für Reisezüge und Fahrpreise
Fahrkartenausgabe Nagold

0800 1507090

Tel. und Fax 07452 4071

Fundsachen



Fundsachen im Juli

Folgende Fundsachen warten im Rathaus Wildberg auf ihre Besitzer:

- Rucksack mit Schwimmzeug und Sweatjacke (Wildberg)
- Schlüsselbund (Schönbronn)
- 3 Brillen (Schäferlauf)
- Halstuch, weiß (Schäferlauf)
- Jacke (Schäferlauf)
- Schirm (Schäferlauf)
- Schlüssel (Schäferlauf)
- Schlüsselbund (Wildberg)
- Schlüsselbund (Effringen)
- Kinderfahrrad (Effringen)
- Kinderfahrrad (Sulz am Eck)
- Fatbike (Sulz am Eck)
- E-Bike (Wildberg)

Sämtliche in den letzten sechs Monaten abgegebenen und noch nicht abgeholt Fundsachen können auch auf der Internetseite der Stadtverwaltung: www.wildberg.de angeschaut werden. Kleidungsstücke, die in den Wildberger Hallen vergessen wurden, werden erst ab einem Wert von 10 Euro veröffentlicht. Bitte wenden Sie sich ggf. an den Hausmeister.

Wöchentliche Müllabfuhr in der Gesamtstadt

Restmüllabfuhr

in den Stadtteilen Gültlingen, Sulz am Eck und Wildberg
Montag, 6. August

in den Stadtteilen Effringen und Schönbronn
Dienstag, 7. August

Gelber Sack / Gelbe Tonne

in den Stadtteilen Gültlingen, Schönbronn, Sulz am Eck und Wildberg
Mittwoch, 8. August

Biomüllabfuhr

in allen Stadtteilen
Donnerstag, 9. August



Schattenplatz für die Biotonne

Der Sommer ist zurzeit richtig auf die Touren gekommen, deshalb machen sich in manchen Biotonnen Maden breit. Die Abfallberatung der Abfallwirtschaft Landkreis Calw gibt Tipps zur Vorbeugung.



Denkt an die Umwelt

Alte Zeitungen und Zeitschriften gehören nicht in den Müll sondern zum **Altpapier**

Schatten hilft, den Madenbefall zu reduzieren. Da Maden besonders gut in Wärme gedeihen, sollte die Biotonne auf keinen Fall in der prallen Sonne stehen. An einem schattigen Platz ist sie am besten aufgehoben. Auch in feuchten Verhältnissen fühlen sich Maden sehr wohl. Daher sollte immer darauf geachtet werden, dass es in der Biotonne möglichst trocken bleibt.



Schattige Plätze wie Carports oder Garagen schützen Biotonnen vor Madenbefall (Bildquelle: AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH).

Matschige Bioabfälle wie Tomaten, Nektarinen, Birnen oder Trauben sollten in den heißen Tagen doppelt und dreifach in Zeitungspapier eingewickelt werden, bevor sie in die Biotonne gegeben werden. Auch der Boden der Biotonne sollte dick mit zerknülltem Zeitungspapier ausgelegt werden. Das Papier saugt die Feuchtigkeit der Bioabfälle auf, so dass sie gar nicht erst auf den Boden der Biotonne gelangt. Ist aber eine Tonne bereits mit Maden befallen, hilft das Ausstreuen von Gesteinsmehl. Dieses Material ist in Baumärkten oder Gartenfachmärkten erhältlich.

Bei Fragen zur Handhabung der Biotonne im Sommer gibt die Abfallberatung unter der kostenlosen Servicenummer 0800/30 30 839 oder der E-Mail-Adresse kontakt@awg-info.de gerne Auskunft. Allgemeine Informationen rund um das Thema Abfall können auch im Internet unter www.awg-info.de eingeholt werden.

Schwimmhalle im Bildungszentrum Wildberg

In den Sommerferien ist die Schwimmhalle von Freitag, 27. Juli, bis einschließlich Sonntag, 9. September, geschlossen!

Was den Landwirt interessiert

Felderbegehung mit Schwerpunkt Soja-Anbau am 8. August

Die Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw und die Abteilung Landwirtschaft des Landratsamts Böblingen laden interessierte Landwirte am 8. August 2018 zu einer Felderbegehung mit dem Schwerpunkt Anbau von Soja in Wildberg-Gültlingen ein. **Treffpunkt ist um 19.30 Uhr am Parkplatz des Haselstaller Hofes.**

Im Rahmen der Felderbegehung werden ein Praxisschlag mit verschiedenen Sojasorten sowie ein Herbizidversuch zur Unkrautregulierung besichtigt. Sie soll dem Austausch zwischen den Praktikern und der Klärung aktueller Fragen dienen. Die Veranstaltung findet auch bei schlechter Witterung statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Wir sind für Sie da!!!

**Dienstag bis Freitag von 13 bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag und
in den Ferien ab 11.00 Uhr.**

Sonderöffnung für Gruppen auf Anfrage.
Wetterbedingte Änderung der Öffnungszeiten sind möglich. Gerne können diese telefonisch angefragt werden.

Erwachsene 2 € (10er Karte 18 €)
Kinder 1 € (10er Karte 9 €)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Inge und Erwin
Mobil: 0151 / 27 07 8607

Stadt seniorenrat

www.ssr-wildberg.de



Kreisseniorenrat weiter unter Wildberger Führung

Bei der Mitgliederversammlung des Kreisseniorenrates in Calw wurde der langjährige Vorsitzende Hansjörg Hummel mit viel Ehren verabschiedet. Zahlreiche soziale und seniorenbezogene Projekte hat er in den vergangenen Jahren angepackt und damit die Vertretung der Senioren im Landkreis erheblich gestärkt. Sein Nachfolger Eberhard Fiedler, in Wildberg und im Kreis kein Unbekannter, durfte als erste Amtshandlung Hansjörg Hummel zum Ehrenvorsitzenden ernennen. Fiedler will Bewährtes weiterführen aber auch neue Impulse einbringen. Allerdings eher mit seniorengerechten 100%, statt wie bisher 125%, die er gerne von sich und ab und zu auch von seinen Mitstreitern abverlangte. Auch die Kassenprüfer Adolf Eberhardt und Ulrich Romberg kommen aus Wildberg, ebenso der Fachbeirat Zertifizierungen, Theo Gärtner. Stellvertretende Vorsitzende sind Günter Wallburg und Dr. Dieter Möhle. Schatzmeisterin Andrea Rippel, Presereferent Götz Bechtle und Schriftführer Lothar Kallaß. Mit den Beisitzern Erika Frey, Dieter Hoffmann und Eberhard Schwarz, sowie Fachbeirat Öffentlicher Nahverkehr, Eberhard Schwarz und Fachbeirat Wohnberatung, Dieter Körner, ist der Vorstand wieder komplett. Das obere und untere Nagoldtal, sowie das Enztal wurde bei der Stellenbesetzung und den Wahlen berücksichtigt. Außer den direkten Vorstandsmitgliedern, stellt jeder Stadt seniorenrat je nach Mitgliedszahl Delegierte beim KSR. Somit sind alle Seniorenräte an den Entscheidungen, auch auf Kreisebene beteiligt. (TG)

Mittwochsgesellschaft

Der perfekte Kurzurlaub, Erlebnis Kultur und Erholung
Achtung Mittwochsgesellschaft und Freunde: In diesem Jahr werden wir wieder einen Mehrtagesausflug machen. Um die Planung für Sie zu erleichtern, hier die wichtigsten Daten.

Kloster Maria Reuthin Museum Wildberg



Besuchszeiten:

Sonn- und Feiertag
Nov.-Februar 13 bis 16 Uhr
März-Oktober 11 bis 17 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel.Nr. 07054 2010
museum@wildberg.de

**Sonderausstellung
„Heilen und Helfen in alter Zeit“
zu sehen bis 28. Oktober**

Termin: Mittwoch, 10. Okt. bis Freitag, 12. Okt.

Wir fahren in das Hotel Allgäuer-Hof in Alttann. Vielen Mitreisenden vor zwei Jahren ist das noch in bester Erinnerung. Das Hotel ist absolut barrierefrei und verfügt über ein super Hallenbad, geeignet auch für Personen mit Behinderung. Die Küche ist hervorragend und erfüllt alle Wünsche.

Reiseablauf:

Tag 1. Hinfahrt bis zum Kloster Heiligkreuz, Besichtigung mit Führung.

Tag 2. Besuch in Kißlegg, eine Stadt im Allgäu mit Alpenblick, Führung im Schloss und der Kirche mit den berühmten 365 Engeln. Abends im Hotel nur für uns Musik und Unterhaltung.

Tag 3. Auf dem Heimweg besichtigen wir das Zeppelinmuseum mit Audioführung.

In Ihrem Reisepreis enthalten:

Busfahrt, Hotelunterkunft mit Halbpension, alle Eintrittspreise, Führungen und ein Abend mit Stimmung und Unterhaltungsmusik. Ihr Reisepreis: pro Person im DZ 265 €, im EZ 291 €. Um eine schnelle Anmeldung wird gebeten, da wir eine begrenzte Zimmerzahl haben.

Letzter Anmeldetermin: Freitag 31. August.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bei: Rainer und Melanie Schnurr, Tel. 07054/7335 oder Weik Reisen, Tel. 07054/92700

Effringen

- 11.08. Maria Braun, Wiesenweg 20; 80 Jahre
- 12.08. Elvira Schmid, Eschenweg 15; 75 Jahre
- 17.08. Wilfried Huissel, Hauptstraße 146; 70 Jahre
- 27.08. Hildegard Gugel, Brückleweg 5; 75 Jahre
- 31.08. Margot Teufel, Bergsteig 24; 75 Jahre

Gütlingen

- 07.08. Gottfried Pohl, Salachternweg 16; 70 Jahre
- 22.08. Friedrich Waiblinger, Fichtenstraße 13; 70 Jahre
- 25.08. Brigitte Süßer, Alter Wildberger Weg 7; 75 Jahre
- 25.08. Günter Ulmer, Deckenpfonner Straße 21; 75 Jahre

Schönbronn

- 07.08. Stipo Stipic, Bulerstraße 59; 75 Jahre

Sulz am Eck

- 01.08. Kongpan Dürr, Hohnerstraße 26; 70 Jahre
- 15.08. Adolf Nonnenmacher, Kirchstraße 31; 80 Jahre
- 26.08. Helmut Kopp, Riedweg 2; 80 Jahre
- 28.08. Hans Dengler, Burghalde 30; 75 Jahre



JUGENDTREFF
WILDBERG

E-Mail: info@jugendtreff-wildberg.de

Der Jugendtreff bleibt in den Sommerferien vom 30. Juli bis einschließlich 7. September geschlossen. Ab Montag, 10. September, sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten wieder für euch da.

Jubilare**GOLDENE HOCHZEIT**

Am 2. August 2018 feiert
das Ehepaar Wolfgang Weber und
Helga Weber geb. Fischer,
Eichenstraße 11
im Stadtteil Gütlingen,
das Fest der Goldenen Hochzeit.

Die Stadt Wildberg gratuliert dem Jubelpaar
und wünscht alles Gute, Gesundheit und einen
schönen gemeinsamen Lebensabend!

Wir gratulieren herzlich

allen Jubilaren, auch denen, die aus persönlichen Gründen nicht genannt sein möchten. Wir wünschen für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit.

Wildberg

- 07.08. Rosemarie Scheufele, Marktstraße 32; 85 Jahre
- 11.08. Emilie Koch, Goethestraße 27; 75 Jahre
- 14.08. Hannelore Wichert, Talstraße 18; 75 Jahre
- 16.08. Heinz Gärtner, Wächtersbergstraße 48; 75 Jahre